

Verlust der Pension bei Entlassung?

Beitrag von „lamaison“ vom 18. April 2019 22:06

[Zitat von plattyplus](#)

- Als Pensionär bekommt er 71% des Einkommens von den letzten 3 Jahren (wo man üblicherweise wegen der Erfahrungsstufen den Spitzenverdienst erreicht)

Kann mir nicht vorstellen, dass das stimmt. Dann könnte man ja die ganze Zeit Teilzeit arbeiten, in den letzten 3 Jahren aufstocken und würde dann die volle Pension beziehen. Ich meine, mal gelesen zu haben, dass sich die Pension auf die durchschnittliche Lebensarbeitszeit bezieht und meine auch zu wissen, dass sich Teilzeit sehr wohl auswirkt. Zumindest meinte unsere SL immer: "Sie wissen schon alle, dass sich jede Stunde Teilzeit negativ auf ihre Pension auswirkt... ."